

**CORONAVIRUS**  
INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



## Kürschner, Präparatoren und Gerber

### Gerbertreffen 2018

Nachbericht zum Treffen der Berufsgruppe in der Slowakei



30 Personen waren der Einladung zum Gerbertreffen 2018 gefolgt

© VÖLT

BGS Ing. Trenkwaller, gleichzeitig Präsident des VÖLT, gelang es mit Unterstützung von Mitgliedern des VÖLT eine äußerst interessante, wie auch beeindruckenden Betriebsbesichtigung zu organisieren.

Die hervorragende Planung in Hinblick auf An- und Abreise, die Programmkoordination mit dem Betrieb und auch die mehrmals erforderliche Aktualisierung der Teilnehmerzahlen wurde allseits gewürdigt – nicht zuletzt durch die hohe Teilnehmerzahl – 30 Personen waren der Einladung gefolgt.

Die Lederfabrik SLOVTAN in Liptovsky Mikulasch/Slowakei am Fuß der Hohen Tatra – etwa 80 km vor der polnischen Grenze – war das Ziel unserer Reise.

Im Rahmen der Begrüßung der VÖLT-Teilnehmer durch den Geschäftsführer Harry Nakunst in Form einer Powerpoint-Präsentation erfuhren wir sehr viel Wissenswertes und Interessantes über den Betrieb:

Bereits seit 370 Jahren wird auf dem Standort der heutigen Fa. Slovtan Leder produziert, allerdings erst seit 1997 unter deutscher Leitung, der Schafstall-Gruppe.

2005 erfolgte die Umbenennung des Betriebes in „SLOVTAN Contract Tannery“, die nach wie vor auch weiterhin zur Schafstall-Gruppe gehört.

Die Fa. Slovtan ist ein reiner Lohnbetrieb und der einzige in der Slowakei der von der Rohhaut bis zum Fertgleder produziert.

Auf 90 000 m<sup>2</sup> Betriebsareal werden in 30 000 m<sup>2</sup> Produktionshallen 150 t/d Rohhaut eingearbeitet (installierte Kapazität) wobei neben den üblichen Rinderhäuten – die vor allem zu Autoleder verarbeitet werden – auch Känguruhäute zu reißfestem Leder für Sportschuhe, Fußbälle, Motorradbekleidung u.ä. veredelt.

450 Mitarbeiter sind im Betrieb beschäftigt - Tendenz steigend, wobei auch in der Slowakei – nicht zu Letzt durch die hierorts expandierende Automobilindustrie – Arbeitskräfte Mangelware sind.

Die Investitionsvorhaben des Betriebes sind sowohl auf die Instandhaltung der Gebäude als auch auf umweltrelevante Projekte konzentriert, wie z.B. die Erweiterung der betriebseigenen Abwasserreinigungsanlage als auch die Nutzung des Geothermalwassers im Erdreich unter dem Betriebsareal, das eine Temperatur von 50 – 60° C aufweist.

Nach dieser beeindruckenden Präsentation seitens der Geschäftsführung erfolgte die Besichtigung der produzierenden Bereiche in der chronologischen Abfolge der einzelnen Prozessschritte. In zwei Gruppen – unter der Führung von GF Harry Nakunst sowie dem Produktionsleiter von Slovtan Herrn Ivan Hric – wurde gestaunt, gefragt und geantwortet, wobei für alle Brancheninsider die äußerst geringe Geruchsbelastung der Luft in und um den Betrieb positiv vermerkt wurde.

Nach etwa zwei Stunden, die wie im Flug vergangen waren, trafen die beiden Gruppen mit ihren Führern wiederum beim Betriebsausgang zusammen, wobei Martin Trenkwalder und GF Harry Nakunst aufrichtige Worte des Dankes tauschten und nebst geistigen Getränken aus Österreich, Herrn Nakunst auch eine holzgeschnitzte Gerberstatue überreichte, die dieser sehr bewegte entgegennahm.

Den österreichischen Gerbern ist es ein Bedürfnis, den Verantwortlichen des Unternehmens insbesondere den Herrn GF Harry Nakunst und dem Produktionsleiter Ivan Hric für die Bereitschaft, den Betrieb zur Besichtigung zur Verfügung zu stellen, herzlichst zu danken.



Interessante Gespräche beim Branchen-Treff in Liptovsky Mikulasch/Slovakei

© VÖLT

Stand: 01.03.2018